

**BAD**  **SAUERBRUNN**

Bewährte Heilstätte für Magen-Leber- u. Nierenleiden, Zuckerharnruhr, Gallensteine, Rachen- u. Kehlkopfkatarrhe, etc.

Prospecte durch den Director. Südbahnstation: Pöltschach. **PRACHTVOLLER SOMMERAUFENTHALT.**

**Mittewald Wasser-Heilanstalt**  
bei Villach, Kärnten.  **Seehöhe 700 Meter.**  
Arzt Dr. A. W. Schmidt (fr. Brunnbad), Wien, u. Eichwald, Böhmen.  
Admin.: Fr. Himmelstoss (fr. Ischl, Winter: Gries-Bozen.) — **Baronin Lang'sche Verwaltung.** — Prospecte kostenfrei. (894) 18—6

**Farben zum Selbstfärben**  
von Stoffen aller Art, Baumwolle, Seide, Leinen, Vorhängen. Zu haben in verschiedenen Nummern bei **Brüder Eberl, Laibach, Franciscanergasse.** Nach auswärtig mit Nachnahme. (834) 11—2

**Flaschenbier** 

aus dem **Brauhaus Perles.**  
Eine Kiste mit 25 Halbliterflaschen **fl. 2.—**  
Bestellungen und Einzelverkauf: (3736) 31  
**Preßerengasse 7 im Vorhause.**

### Course an der Wiener Börse vom 20. April 1900.

Nach dem officiellen Coursbllatte.

Die Notierung sämtlicher Effecten, mit Ausnahme der per Stück notierten „Divergen Lose“ und der Genusscheine, versteht sich für je 100 Kronen des Nominales. — Um den Wert eines Effectes per Stück zu ermitteln, ist der für je 100 Kronen notierte Cours mit dem in Kronen ausgedrückten Nominalbetrage der Titres zu multiplicieren, das Resultat durch 100 zu dividieren. — Bei den nicht vollgezählten Actien ist von dem auf diese Weise ermittelten Werte der nicht eingezahlte Betrag in Abzug zu bringen.

Allgemeine Staatsschuld.		Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisen-Prior.-Obligationen.		Pfundbriefe etc.		Actien.		Banken.		Devisen.			
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware		
Einheitl. Rente in Noten Mai-November p. C. 4 2/3%	99 20	99 40	Elisabethbahn 600 u. 3000 R. 4 1/2% ab 10 1/2%	96 50	97 50	Bober. allg. St. in 50 J. verl. 4 1/2%	95 20	96 20	Anglo-Def. Bank 200 fl.	121 50	122 50		
in Not. Febr.-Aug. pr. C. 4 2/3%	99 20	99 40	Elisabethbahn 400 u. 2000 R. 4 1/2%	100 00	100 00	R. österr. Landes-Eisen-Anst. 4 1/2%	97 80	98 30	Banverein, Wiener, 200 fl.	131 50	132 50		
in Silb. Jan.-Juli pr. C. 4 2/3%	99 20	99 40	Franz-Josef-B., Em. 1884, (div. St.) Silb., 4 1/2%	97 00	97 90	Def. ung. Bank 4 1/2% verl.	99 05	100 05	Böhm. Anst., Def., 200 fl. C.	255 25	256 50		
1864er Staatslose 250 fl. 3 2/3%	164 00	165 50	Gaizische Karl-Ludwig-Bahn, (div. St.) Silb., 4 1/2%	96 10	96 70	dt. dt. 50jähr. verl. 4 1/2%	99 05	100 05	Erst-Anst. f. Hand. u. G. 160 fl.	230 00	230 30		
1868er „ 500 fl. 4 1/2%	136 50	137 50	Sorauerberger Bahn, Em. 1884, (div. St.) Silb., 4 1/2%	97 00	97 80	Sparcasse, 1. St., 60 J., verl. 4 1/2%	99 15	100 15	dt. dt. per Ultimo	280 00	280 30		
1868er „ 100 fl. 5 1/2%	160 00	161 00	<b>Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.</b>		<b>Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.</b>		<b>Transport-Unternehmungen.</b>		<b>Deutsche Plätze.</b>		<b>London.</b>		
1864er „ 100 fl. 5 1/2%	201 75	202 75	4 1/2% ung. Goldrente per Cassa		Ferdinands-Nordbahn Em. 1886		Aussig-Exp. Eisenb. 500 fl.		114 00		114 25		
dt. dt. 50 fl.	201 75	202 75	4 1/2% dt. per Ultimo		Deferr. Nordwestbahn		Ban- u. Betriebs-Ges. f. Räd. Strassen in Wien lit. A		126 50		127 00		
Dom.-Pfundbr. à 120 fl. 5 1/2%	108 50	104 00	4 1/2% dt. Rente in Kronenwähr.		Südbahn à 3% verz. Jänn.-Juli		dt. dt. lit. B		148 75		149 25		
<b>Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.</b>		<b>Staatsschuld der Länder der ungarischen Krone.</b>		4 1/2% dt. Rente in Kronenwähr. steuerfrei per Cassa		Südostbahn		Donau-Dampfschiffahrt-Ges.		148 75		149 25	
Deferr. Goldrente, sfr., 100 fl., per Cassa		4 1/2% dt. dt. per Ultimo		4 1/2% dt. dt. per Ultimo		Südbahn à 5% verz. Jänn.-Juli		Deferr., 500 fl. C.		110 00		111 00	
dt. dt. per Ultimo		4 1/2% dt. dt. per Ultimo		4 1/2% dt. dt. per Ultimo		dt. dt. 5 1/2%		Dux-Bodenbacher E.-B. 400 Kr.		110 00		111 00	
Deferr. Investitions-Rente, sfr., per Cassa		4 1/2% dt. dt. Silber 100 fl.		4 1/2% dt. dt. Silber 100 fl.		dt. dt. 5 1/2%		Ferdinands-Nordb. 1000 fl. C.		110 00		111 00	
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		4 1/2% dt. Staats-Oblig. (Ang. Dts.) v. J. 1876.		4 1/2% dt. Staats-Oblig. (Ang. Dts.) v. J. 1876.		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
Elisabethbahn in G., steuerfrei, zu 24.000 Kronen		4 1/2% dt. Schatzregal-Wechs.-Oblig.		4 1/2% dt. Schatzregal-Wechs.-Oblig.		dt. dt. 5 1/2%		Deferr. Nordwestb. 200 fl. C.		110 00		111 00	
Franz-Josef-Bahn in Silber (div. St.)		4 1/2% dt. dt. à 100 fl. = 200 Kr.		4 1/2% dt. dt. à 100 fl. = 200 Kr.		dt. dt. 5 1/2%		Kemb.-Gyerm.-Tasch.-Eisenb.-Gesellschaft 200 fl. C.		110 00		111 00	
Kudofsbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.)		4 1/2% dt. dt. à 50 fl. = 200 Kr.		4 1/2% dt. dt. à 50 fl. = 200 Kr.		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
Sorauerbergbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kr.		4 1/2% dt. dt. ungar. Grundentl.-Oblig.		4 1/2% dt. dt. ungar. Grundentl.-Oblig.		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
Zu Staatsschuldverschreibungen abgestemp. Eisen-Actien.		4 1/2% dt. dt. kroat. und slawn. detto		4 1/2% dt. dt. kroat. und slawn. detto		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
Elisabethbahn 200 fl. C. 5 1/2%		5 1/2% Donau-Reg.-Anleihe 1878		5 1/2% Donau-Reg.-Anleihe 1878		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
von 200 fl.		Anleihen der Stadt Wien		Anleihen der Stadt Wien		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Sing-Budw. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		Anleihen d. Stadt Wien		Anleihen d. Stadt Wien		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (Silber od. Gold)		dt. dt. (Silber od. Gold)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1894)		dt. dt. (1894)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898)		dt. dt. 5 1/2%		dt. dt. (lit. B) 200 fl. C.		110 00		111 00	
dt. Salg.-Ltr. 200 fl. 5. B. S. 5 1/2%		dt. dt. (1898)		dt. dt. (1898									

# K u n d m a c h u n g

der k. k. Landesregierung für Krain vom 17. April 1900, Z. 6144, womit die Einfuhr von Vieh und Fleisch aus den Ländern der ungarischen Krone nach den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern bis auf weiteres geregelt wird.

## I.

Zu Folgenden werden diejenigen Gemeinden in Ungarn und Kroatien-Slavonien angeführt, aus welchen in Gemäßheit des Artikels I, Absatz 1 und 2 der Ministerial-Verordnung vom 22. September 1899 (R. G. Bl. Nr. 179) wegen Bestandes von Thierseuchen die Einfuhr der besonders angegebenen Thiergattungen verboten ist. Diese kraft des Uebereinkommens selbst in Geltung stehenden Verbote erstrecken sich nach den erwähnten Bestimmungen auf die namentlich bezeichneten Gemeinden und auf deren Nachbargemeinden.

In diesem Sinne ist verboten:

### 1. Aus Ungarn:

- a) wegen des Bestandes der Lungenseuche die Einfuhr von Rindern:
  - Comitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Tapolcsány: aus der Gemeinde Nyitra-Rémeti (Remesicz);
- b) wegen des Bestandes der Maul- und Klauenseuche die Einfuhr von Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen:
  - Comitat Vács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Kula: aus der Gemeinde Kula.
  - Comitat Fogarás, Stuhlgerichtsbezirk Sárkány: aus den Gemeinden Múndra, Sárkány;
- c) wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:
  - Comitat Abauj-Torna, Stuhlgerichtsbezirk Szerhat: aus den Gemeinden Debrőd, Rosta, Semere; Stuhlgerichtsbezirk Füzer: aus der Gemeinde Zabadány; Stuhlgerichtsbezirk Göncz: aus der Gemeinde Hernád-Kécs-Prépost; Stuhlgerichtsbezirk Kassa: aus den Gemeinden Alföld, Felső-Dicsvár, Hernád-Szurdo, Semse, Zsebes; Stuhlgerichtsbezirk Szilvásvizány: aus den Gemeinden Hernád-Petri, Zbrány, János, Kis-Kinizs;
  - Comitat Alföld-Fehér, Stuhlgerichtsbezirk Alsó-Tisza: aus der Gemeinde Gyulafehérvár; Stuhlgerichtsbezirk Kis-Tenyed: aus den Gemeinden Spring, Széles-Prezsa; Stuhlgerichtsbezirk Magyar-Tyén: aus der Gemeinde Krafó; Stuhlgerichtsbezirk Maros-Ujvár: aus der Gemeinde Magyar-Forró; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Tenyed: aus den Gemeinden Fel-Gyöngy, Fugab.
  - Comitat Arab, Stuhlgerichtsbezirk Arab: aus der Gemeinde Kirtics; Stuhlgerichtsbezirk Boros-Zenő: aus den Gemeinden Boros-Zenő, Somoshegy; Stuhlgerichtsbezirk Eket: aus der Gemeinde Eket; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Halászfalu: aus der Gemeinde Mermesd; Stuhlgerichtsbezirk Ternoza: aus der Gemeinde Kirticler.
  - Comitat Vács-Bodrog, Stuhlgerichtsbezirk Bácsalmás: aus der Gemeinde Melykut; Stuhlgerichtsbezirk Kula: aus der Gemeinde Szerenta.
  - Comitat Bars, Stuhlgerichtsbezirk Aranyos-Maróth: aus der Gemeinde Aranyos-Maróth; Stuhlgerichtsbezirk Verebely: aus der Gemeinde Mária-Esaláb.
  - Comitat Békés, Stuhlgerichtsbezirk Dros-lóca: aus den Gemeinden Pusztá-Szt. Tornyá, Sámjon.
  - Comitat Bereg, Stuhlgerichtsbezirk Felső-Noránfa, Nagy-Noránfa, Oláh-Eszterás; Stuhlgerichtsbezirk Mező-Kászony: aus den Gemeinden Bány, Mátys, Mező-Kászony, Nagy-Tiszafát; Stuhlgerichtsbezirk Tiszafát: aus den Gemeinden Bereg-Ujfaln, Gulács.
  - Comitat Bihar, Stuhlgerichtsbezirk Berettyó-Norton, Darvas, Pocsaj; Stuhlgerichtsbezirk Székely: aus der Gemeinde Sarlab-Keresztur; Stuhlgerichtsbezirk Derecke: aus der Gemeinde aus der Gemeinde Magyar-Esély; Stuhlgerichtsbezirk Szalárd: aus der Gemeinde Tataros; Stuhlgerichtsbezirk Tenke: aus den Gemeinden Fekete-Györös, Fekete-Tót; Stuhlgerichtsbezirk Torda: aus den Gemeinden Vafonyászeg, Sáp.
  - Comitat Bors-Aba, Mező-Eszék; Stuhlgerichtsbezirk Miskolc: aus den Gemeinden Dicsőgyőr, Kis-Győr; Stuhlgerichtsbezirk Szendrő: aus den Gemeinden Debréte, Felső-Nyárad, Rakaczka, Szend, Kubabánya; Stuhlgerichtsbezirk Szent-Péter: aus den Gemeinden Dédes, Sajó-Galgóc, Tapolcsány.
  - Comitat Eszék, Stuhlgerichtsbezirk Kővác: aus der Gemeinde Kánagota, sowie aus der Stadtgemeinde Rátó.
  - Comitat Esztergom, Stuhlgerichtsbezirk Esztergom: aus der Gemeinde Pilis-Maróth.
  - Comitat Fejér, Stuhlgerichtsbezirk Sárbo-gárd: aus der Gemeinde Kálóz; Stuhlgerichtsbezirk Székes-Fehérvár: aus der Gemeinde

- Comitat Gömör-Kis-Hont, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Abcse: aus der Gemeinde Murány-Hoszszeret; Stuhlgerichtsbezirk Rimaszék: aus den Gemeinden Alsó-Bátka, Felső-Bátka, Bádár, Uza-Panyit, Zabar; Stuhlgerichtsbezirk Rimaszombat: aus der Gemeinde Nyusztva; Stuhlgerichtsbezirk Rozsnyó: aus den Gemeinden Dernő, Gacsalt; Stuhlgerichtsbezirk Tornaalja: aus den Gemeinden Derecsk, Bevárd, Melleke, Mihályfalva, Székely, Tornaalja.
- Comitat Győr, Stuhlgerichtsbezirk Satoró-alja: aus der Gemeinde Eszékény.
- Comitat Hajdu, Stuhlgerichtsbezirk Balmaz-Ujváros: aus den Gemeinden Balmaz-Ujváros, Egege, Hajdu-Dorog; Stuhlgerichtsbezirk Rádudvár: aus der Gemeinde Rádudvár, sowie aus der Stadtgemeinde Hajdu-Nánás.
- Comitat Heves, Stuhlgerichtsbezirk Hatvan: aus der Gemeinde Eszék; Stuhlgerichtsbezirk Tiszafüred: aus der Gemeinde Tiszafüred.
- Comitat Hont, Stuhlgerichtsbezirk Ipolyfág: aus der Gemeinde Kis-Tur; Stuhlgerichtsbezirk Korpona: aus der Gemeinde Csábrág-Barbó; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Csablonia: aus den Gemeinden Jnám, Ipoly-Balog, Lukanénye; Stuhlgerichtsbezirk Szob: aus der Gemeinde Bajta.
- Comitat Hunyad, Stuhlgerichtsbezirk Brád: aus der Gemeinde Fobele; Stuhlgerichtsbezirk Déva: aus den Gemeinden Vereckzó, Déva, Maros-Rémeti, Maros-Solymos.
- Comitat Jász-Nagylun-Szolnok, Stuhlgerichtsbezirk Alsó-Tisza: aus der Gemeinde Rátóczi; Stuhlgerichtsbezirk Alsó-Jászág: aus der Gemeinde Bessenözög, sowie aus den Stadtgemeinden Kisujzállás, Mezőtúr.
- Comitat Kis-Kisküllő, Stuhlgerichtsbezirk Radnót: aus der Gemeinde Maros-Ugra.
- Comitat Kolozs, Stuhlgerichtsbezirk Bánffy-Hunyad: aus der Gemeinde Magyar-Bital; Stuhlgerichtsbezirk Mező-Drmenyes: aus den Gemeinden Vompérd, Septér, Uzi-Szent-Péter; Stuhlgerichtsbezirk Mocs: aus der Gemeinde Váld.
- Comitat Komárom, Stuhlgerichtsbezirk Csallóköz: aus den Gemeinden Eszék, Remes-Dcsa; Stuhlgerichtsbezirk Gesztes: aus den Gemeinden Dab, Szend; Stuhlgerichtsbezirk Tata: aus der Gemeinde Felső-Galla; Stuhlgerichtsbezirk Ubdard: aus den Gemeinden Vajcs, Baromlat, Bagota, Duna-Radvány, Zsna, Madar, Marczalháza, S-Gyalla, Udvard.
- Comitat Krassó-Szörény, Stuhlgerichtsbezirk Béga: aus der Gemeinde Bodófalva; Stuhlgerichtsbezirk Lugos: aus der Gemeinde Zsábar.
- Comitat Máramaros, Stuhlgerichtsbezirk Taracsviz: aus der Gemeinde Bedő.
- Comitat Maros-Torda, Stuhlgerichtsbezirk Felső-Maros: aus den Gemeinden Kis-Deleence, Maros-Szent-György, Mező-Kics, Sárpatak; Stuhlgerichtsbezirk Alsó-Kéges: aus den Gemeinden Vereckste, Körtvefaja.
- Comitat Nagy-Kisküllő, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Sink: aus der Gemeinde Kéten; Stuhlgerichtsbezirk Szt. Agota: aus den Gemeinden Jakabfalva, Prépostfalva.
- Comitat Nógrád, Stuhlgerichtsbezirk Balassa-Gyarmat: aus den Gemeinden Ipoly-Kiskér, Marczal, Mándor, Surány; Stuhlgerichtsbezirk Fülef: aus den Gemeinden Fülel-Kelecsény, Homok-Tereme, Kazár, Karancs-Berény, Korlát, Mátca-Verebely, Sámónháza; Stuhlgerichtsbezirk Lofoncz: aus den Gemeinden Mucsin, Szinbánya; Stuhlgerichtsbezirk Nógrád: aus der Gemeinde Kétfág; Stuhlgerichtsbezirk Szécsény: aus den Gemeinden Halászi, Szécsény; Stuhlgerichtsbezirk Szirák: aus den Gemeinden Erdőtarcsa, Heréd, Kálló, Kőfenes, Öbrinczi, Terény.
- Comitat Nyitra, Stuhlgerichtsbezirk Erjel-ujvár: aus der Gemeinde Tót-Megyer; Stuhlgerichtsbezirk Pöstyén: aus den Gemeinden Morabán, Nagy-Rozstolány, Wittenz; Stuhlgerichtsbezirk Bágfelye: aus der Gemeinde Soponya.
- Comitat Pest-Pilis-Solt-Kiskun, Stuhlgerichtsbezirk Abony: aus der Gemeinde Tápó-Szele; Stuhlgerichtsbezirk Dunabeke: aus der Gemeinde Dunapataj; Stuhlgerichtsbezirk Gödöllő: aus den Gemeinden Moghoróds, Péczel, Zsámbók; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Káta: aus den Gemeinden Szt. Márton-Káta, Tápó-Szent-Márton; Stuhlgerichtsbezirk Kácsleve: aus den Gemeinden Sziget-Szt. Márton, Tökö; Stuhlgerichtsbezirk Bács: aus den Gemeinden Acsa, Eszvár.
- Comitat Pozsony, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Szombat: aus den Gemeinden Budmericz, Balsa-Súr; Stuhlgerichtsbezirk Szempéz: aus der Gemeinde Rémét-Gurab.
- Comitat Sáros, Stuhlgerichtsbezirk Sirola: aus den Gemeinden Mocsolya, Nagy-Sáros.
- Comitat Somogy, Stuhlgerichtsbezirk Csurgó: aus der Gemeinde Borog-Szent-Király; Stuhlgerichtsbezirk Kaposvár: aus den Gemeinden Hedrahely, Drczi; Stuhlgerichtsbezirk Lengyetót: aus der Gemeinde Tót-Szt. Pál.

- Comitat Sopron, Stuhlgerichtsbezirk Csepreg: aus den Gemeinden Beretfalva-Tompaháza, Répce-Szemere; Stuhlgerichtsbezirk Esorna: aus den Gemeinden Beszárkány, Szany; Stuhlgerichtsbezirk Kapuvár: aus der Gemeinde Szársólb.
- Comitat Szabolcs, Stuhlgerichtsbezirk Alsó-Dada: aus den Gemeinden Tisza-Dada, Tisza-Eszlár, Taktá-Kenéz; Stuhlgerichtsbezirk Bogdán: aus der Gemeinde Nagy-Halász; Stuhlgerichtsbezirk Felső-Dada: aus der Gemeinde Zbrány; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Kálló: aus den Gemeinden Kapfor, Nyir-Abony, Szafoly, Uj-Fehértó; Stuhlgerichtsbezirk Nyirbátor: aus der Gemeinde Biricse; Stuhlgerichtsbezirk Tisza: aus den Gemeinden Bent, Eperjeske, Nagy-Báka, sowie aus der Stadtgemeinde Nyiregyháza.
- Comitat Szatmár, Stuhlgerichtsbezirk Csenger: aus den Gemeinden Császló, Kis-Géc, Nagy-Gecz, Öbrító, Szamos-Dob; Stuhlgerichtsbezirk Erdőd: aus den Gemeinden Király-Daróc, Kraszna-Béltel, Madarász; Stuhlgerichtsbezirk Fehér-Gyarmat: aus der Gemeinde Kis-Úr; Stuhlgerichtsbezirk Máté-Szálla: aus den Gemeinden Jármi, Nagy-Dobos, Lumbog; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Bánya: aus den Gemeinden Erdőszáda, Oláh-Kékes, Tománypa; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Károly: aus den Gemeinden Domahida, Esztró, Nagy-Majtény; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Somkut: aus den Gemeinden Csold, Gyökeres, Karulya, Kolczér, Kovás, Nagy-Fentös, Priskfalva; Stuhlgerichtsbezirk Szatmár: aus der Gemeinde Patóháza; Stuhlgerichtsbezirk Szimér-Báralja: aus der Gemeinde Avas-Ujfaln.
- Comitat Szeged, Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Szeben: aus den Gemeinden Katsfalva, Nagy-Esúr, Sellenberl; Stuhlgerichtsbezirk Ujegyház: aus der Gemeinde Hortobágyfalva.
- Comitat Szepes, Stuhlgerichtsbezirk Gölniczbánya: aus der Gemeinde Svedlér; Stuhlgerichtsbezirk Szepes-Szombat: aus den Gemeinden Gerlachfalu, Kubicz, Lucsvona, Szepes-Szombat, Sztrázsa.
- Comitat Szilágy, Stuhlgerichtsbezirk Szilágy-Eseh: aus den Gemeinden Felső-Szilbágy, Silelmed; Stuhlgerichtsbezirk Szilágy-Somlyó: aus der Gemeinde Rémer; Stuhlgerichtsbezirk Zsibó: aus den Gemeinden Karita, Solymos, Zsibó.
- Comitat Szolnok-Dobola, Stuhlgerichtsbezirk Beszlen: aus der Gemeinde Sajó-Ujvarhely; Stuhlgerichtsbezirk Csáki-Gorbó: aus der Gemeinde Csomán; Stuhlgerichtsbezirk Kékes: aus der Gemeinde Kékes; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Fionda: aus den Gemeinden Nagy-Borszók, Pütkerecz; Stuhlgerichtsbezirk Szamosujvár: aus den Gemeinden Kendi-Lóna, Kisjend.
- Comitat Temes, Stuhlgerichtsbezirk Datta: aus der Gemeinde Gátaja; Stuhlgerichtsbezirk Lippa: aus der Gemeinde Mészlak; Stuhlgerichtsbezirk Kékas: aus der Gemeinde Butovecz.
- Comitat Tolna, Stuhlgerichtsbezirk Duna-földvár: aus den Gemeinden Duna-Szent-György, Fadd; Stuhlgerichtsbezirk Simon-tornya: aus der Gemeinde Medina; Stuhlgerichtsbezirk Tamás: aus den Gemeinden Majsa, Nagy-Szokol, Dzora, Szemese-Esehi; Stuhlgerichtsbezirk Völgység: aus den Gemeinden Döri-Pallan, Jávob.
- Comitat Torda-Aranyos, Stuhlgerichtsbezirk Felvincz: aus der Gemeinde Felvincz; Stuhlgerichtsbezirk Torda: aus der Gemeinde Alsó-Szent-Mihályfalva.
- Comitat Torontál, Stuhlgerichtsbezirk Bánlat: aus den Gemeinden Partos, Szécsen-falva, Zichyfalva; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Beckerec: aus der Gemeinde Lufácsfalva; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Szent-Miklós: aus den Gemeinden Kis-Zombor, Rémet-Nagy-Szent-Miklós.
- Comitat Udvarhely, Stuhlgerichtsbezirk Székely-Udvarhely: aus der Gemeinde Bethlenfalva.
- Comitat Ugocsa, Stuhlgerichtsbezirk Tiszánymen: aus den Gemeinden Monot-Ujfaln, Kis-Ralóc, Nagy-Ralóc, Tisza-Ujhely.
- Comitat Ung, Stuhlgerichtsbezirk Kapos: aus der Gemeinde Baján; Stuhlgerichtsbezirk Szobráncz: aus der Gemeinde Józsa; Stuhlgerichtsbezirk Ungvár: aus den Gemeinden Reviczle, Pincöz, Ungvár.
- Comitat Vas, Stuhlgerichtsbezirk Rörmen: aus der Gemeinde Kempe-Hollós; Stuhlgerichtsbezirk Vászvár: aus der Gemeinde Hum.
- Comitat Veszprém, Stuhlgerichtsbezirk Devecser: aus der Gemeinde Kis-Zenő; Stuhlgerichtsbezirk Enying: aus den Gemeinden Bozsol, Lepény; Stuhlgerichtsbezirk Pápa: aus den Gemeinden Nagy-Gyimót, Pápa; Stuhlgerichtsbezirk Jircz: aus den Gemeinden Bakony-Nána, Esatka, Esesznel, Nagy-Esztergár, Dlaszfalu, Rébe, Sur.
- Comitat Zala, Stuhlgerichtsbezirk Kanizsa: aus den Gemeinden Righóc, Uj-Udvar; Stuhlgerichtsbezirk Letenye: aus den Gemeinden Rátta, Szécsisziget; Stuhlgerichtsbezirk Pacsa: aus den Gemeinden Hajót, Pacsa-Tüdtös; Stuhl-

- gerichtsbezirk Sümeg: aus den Gemeinden Csabrendel, Galsa, Sümeg; Stuhlgerichtsbezirk Zala-Egerszeg: aus den Gemeinden Botfa, Esatár, Zala-Ftvánd; Stuhlgerichtsbezirk Zala-Szt.-Grót: aus den Gemeinden Keshida, Zala-Szent-Grót.
  - Comitat Zemplén, Stuhlgerichtsbezirk Bobrogföz: aus der Gemeinde Lácza; Stuhlgerichtsbezirk Gálszék: aus den Gemeinden Szécs-Keresztur, Szécs-Polyánta; Stuhlgerichtsbezirk Nagy-Mihály: aus der Gemeinde Vázony; Stuhlgerichtsbezirk Satoralja-Ujhely: aus der Gemeinde Trauczonfalva; Stuhlgerichtsbezirk Szerencs: aus den Gemeinden Hernád-Rémeti, Monol; Stuhlgerichtsbezirk Tolaj: aus den Gemeinden Bodrog-Dlász, Bamos-Ujfaln; Stuhlgerichtsbezirk Varannó: aus der Gemeinde Eszéklyó.
  - Comitat Zólyom, Stuhlgerichtsbezirk Besz-terczebánya: aus der Gemeinde Kibetbánya.
- Nebenbies aus den kön. Freistädten: Fiume, Zombor.
- d) Wegen des Bestandes der Schafpocken die Einfuhr von Schafen:
- Comitat Háromszék, Stuhlgerichtsbezirk Seps: aus der Gemeinde Kéfalva.
- ### 2. Aus Kroatien-Slavonien:
- a) Wegen des Bestandes der Schweinepest die Einfuhr von Schweinen:
    - Comitat Bjelovar-Križevci, Bezirk Bjelovar: aus der Gemeinde Farkaševac; Bezirk Garešnica: aus der Gemeinde Butovje.
    - Comitat Križevci, Bezirk Dtočac: aus den Gemeinden Dtočac, Stare.
    - Comitat Srijem: aus der Stadtgemeinde Zeman.
    - Comitat Zagreb, Bezirk Bel. Gorica: aus der Gemeinde Dubranec.
  - b) wegen des Bestandes der Schafpocken die Einfuhr von Schafen:
    - Comitat Vukovar, Bezirk Brinj: aus den Gemeinden Brinj, Jezercane; Bezirk Dolnji Lapac: aus der Gemeinde Dolnji Lapac; Bezirk Koprivnica: aus den Gemeinden Dumić, Koprivnica, Petrovošelo, Zavalje; Bezirk Dtočac: aus den Gemeinden Brlog, Dabar, Dtočac, Sinac, Stare, Vrbovine; Bezirk Perušić: aus den Gemeinden Kofinj, Perušić; Bezirk Udbina: aus den Gemeinden Poblapanca, Udbina.
    - Comitat Modruš-Križevci, Bezirk Ogulin: aus den Gemeinden Ogulin, Plaski; Bezirk Slunj: aus den Gemeinden Dreznik, Rakovica.
    - Comitat Srijem, Bezirk Jlof: aus der Gemeinde Erdević.
- ## II.
- Von den in früheren Zeitpunkten wegen erfolgter Einschleppung der Schweinepest erlassenen Verboten werden diejenigen bis auf weiteres aufrechterhalten, welche gerichtet sind gegen die Einfuhr von Schweinen:
- ### 1. Aus Ungarn:
- a) aus den nachstehenden Stuhlgerichtsbezirken: Baranyavár, Pecs, Sillós, Szent-Ébrincz (Comitat Baranya), Központ, Mező-Kereszttes (Comitat Bihar), Eszongrád, Tiszánymen (Comitat Eszongrád), Eger, Gyöngyös, einschließlich die gleichnamigen Stadtgemeinden, Heves (Comitat Heves), Mezősird, Rajla (Comitat Moson), Kis-Kun-Felgyeháza einschließlich die Stadtgemeinde Kis-Kun-Felgyeháza (Comitat Pest-Pilis-Solt-Kiskun), Vacs, Nagy-Atád, Szigetvár (Comitat Somogy), Kis-Marton, einschließlich die Stadtgemeinde Kis-Marton, Sopron (Comitat Sopron), Kis-Bárda (Comitat Szabolcs), Török-Kanizsa (Comitat Torontál), Felső-Dr (Oberwarth), Kőszeg einschließlich die kön. Freistadt Kőszeg (Comitat Vas);
  - b) aus den kön. Freistädten Kecskemét, Nagy-Bárad, Sopron und Szeged.
- ### 2. Aus Kroatien-Slavonien:
- a) aus den nachstehenden Bezirken: Gjurjevac, Grubišopolje, Križevac (Comitat Bjelovar-Križevci), Novi, Ogulin, Sturin, Bojnic, Vrbovsto (Comitat Modruš-Križevci), Jlof, Sid, Bukovár (Comitat Srijem), Daruvar, Novograbiška, Patrac, Požega (Comitat Požega), Novimarski, Klanjec, Krapina, Varazdin, Zlatar (Comitat Varazdin), Djalovar, Našice (Comitat Birovitica), Dugošelo, Jasla, Karlovac, Kostajnica einschließlich die Stadtgemeinde Kostajnica, Petrinja, Bijarovina, Samobor, Sissef, Stubica, Sveti-Jvan-Belina, Zagreb (Comitat Zagreb);
  - b) aus den Freistädten: Karlovac, Sissef, Varazdin.
- ### III.
- Wegen des Bestandes von Seuchen in den Grenzbezirken, und zwar:
- a) der Maul- und Klauenseuche im Stuhlgerichtsbezirk Szabolcs (Comitat Nyitra) ist die Einfuhr von Klauenthiereu, dann

b) der Schweinepest in den Stuhlgerichtsbezirken Szolyva (Comitat Bereg), Szent-Gottárd (Comitat Vas) ist die Einfuhr von Schweinen und endlich

c) der Schafpocken in den Bezirken Graac, Gospic (Comitat Vika-Arbava) ist die Einfuhr von Schafen aus den bezeichneten Bezirken nach den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern auf Grund der von den k. k. Bezirkshauptmannschaften Göding, bezw. Mistelbach, Stryj, Feldbach, Benkovac, Knin und Zara getroffenen Verfügungen verboten.

Für die zur Einfuhr gelangenden Thiere müssen behördlich ausgestellte Viehpässe bei-

gebracht werden, welche bescheinigen, daß am Herkunftsorte und in den Nachbargemeinden, beziehungsweise in den angrenzenden Gemeindegrenzen innerhalb der letzten 40 Tage vor der Abführung der betreffenden Thiere eine auf dieselben übertragbare und zur Anzeige verpflichtende Krankheit nicht geherichtet hat.

Wird unter Thieren dieser Herkunft in der Bestimmungs-Station der Bestand einer Seuche constatirt, so ist der betreffende Viehtransport — soferne nicht etwa die Ueberführung der Thiere nach einem mit der Eisenbahn-Station mittelst Schienenstranges verbundenen öffentlichen Schlachthause gestattet

wird — unter Beachtung der diesbezüglich bestehenden besonderen Vorschriften nach der Aufgabestation des Provenienzgebietes zurückzuführen.

Sendungen von frischem Fleische müssen durch Certificate des Inhaltes ausgewiesen werden, daß die betreffenden Thiere bei der vorschriftsmäßig gepflogenen Beschau sowohl im lebendem Zustande als auch nach der Schlachtung von einem behördlichen Thierarzte gesund befunden worden sind.

Durch die gegenwärtige Kundmachung werden die Kundmachungen des k. k. Ministeriums des Innern vom 17., 27. und 31. März, 3. und

6. April 1900, Z. 8600, 9801, 10285, 11083 und 11640, beziehungsweise die h. o. Kundmachungen vom 21. und 30. März, 4., 7. und 10. April 1900, Z. 4774, 5213, 5475, 5608 und 5745 außer Wirksamkeit gesetzt.

Uebertretungen dieser Vorschriften werden nach den §§ 44 und 45 des allgemeinen Thierseuchengesetzes bestraft, und finden auf verbotswidrig eingebrachte Transporte die Bestimmungen des § 46 dieses Gesetzes Anwendung.

Dies wird zufolge Erlasses des obigen k. k. Ministeriums vom 13. April 1900, Z. 12351, zur genaueren Darnachachtung verlautbart.

### K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 17. April 1900.

## Razglas

St. 6144.

c. kr. deželna vlada za Kranjsko z dne 17. aprila 1900, št. 6144, s katerim se dotlej, dokler se ne ukaže drugače, uravnava uvažanje živine in mesa iz dežel ogrske krone v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru.

#### I.

V naslednjem se navajajo tiste občine na Ogrskem, na Hrvaškem in v Slavoniji, iz katerih je v zmislu člena I., odstavek 1. in 2. ministrskega ukaza z dne 22. septembra 1899 (drž. zak. št. 179) zaradi obstoječih živinskih kug prepovedano uvažati posebne živinske vrste. Te vsled dogovora samega veljavne prepovedi se raztezajo po omenjenih določilih na imenoma navedene občine in sosednje občine. V tem zmislu je prepovedano:

#### 1. Iz Ogrske:

- a) Zaradi obstoječe pljučne kuge uvažati govejo živino: (glej nemško besedilo).
- b) Zaradi obstoječe kuge v gobcu in na parkljih uvažati govejo živino, ovce, koze in prašiče: (glej nemško besedilo).
- c) Zaradi obstoječe svinjske kuge uvažati prašiče: (glej nemško besedilo).
- d) Zaradi obstoječih ovčjih kozá uvažati ovce: (glej nemško besedilo).

#### 2. Iz Hrvaške in Slavonije.

- a) Zaradi obstoječe svinjske kuge uvažati prašiče: (glej nemško besedilo).

b) Zaradi obstoječih ovčjih kozá uvažati ovce: (glej nemško besedilo).

#### II.

Od prepovedi, izdanih v poprejšnjem času zaradi svinjske kuge, ostanejo dotlej, dokler se ne ukaže drugače, v veljavnosti tiste, ki se obračajo zoper uvažanje prašičev:

#### 1. Iz Ogrske:

- a) iz nastopnih županijskih sodišč: (glej nemško besedilo);
  - b) iz kraljevih svobodnih mest Keckskemét, Nagy-Várád, Sopronj in Szeged.
- #### 2. Iz Hrvaške in Slavonije:
- a) iz nastopnih okrajev: (glej nemško besedilo);
  - b) iz svobodnih mest Karlovac, Sisek, Varaždin.

#### III.

Zaradi obstoječih kug v obmejnih okrajih in sicer:

- a) zaradi kuge v gobcu in na parkljih v županijskem sodišču (glej nemško besedilo) je prepovedano uvažati parkljato živino;

b) zaradi svinjske kuge v županijskih sodiščih (glej nemško besedilo) je prepovedano uvažati prašiče in naposled

c) zaradi ovčjih kozá v okrajih (glej nemško besedilo) je prepovedano uvažati ovce iz teh okrajev v kraljevine in dežele, zastopane v državnem zboru, na podstavi odredb, ki so jih ukrenila c. kr. okrajna glavarstva Göding, oziroma Mistelbach, Stryj, Feldbach, Benkovac, Knin in Zader.

Živina, ki se uvažá, mora imeti oblastveno izdane živinske potne liste s seboj, ki potrjujejo, da v kraju, odkoder je živina, in v sosednjih občinah, oziroma v obmejnem okolišu, zadnjih 40 dni pred odposlatvijo dotične živine ni bilo nobene na njo prenesljive bolezni in nobene bolezni, o kateri velja zglasilna dolžnost.

Kadar se med živino takega prihoda na tisti postaji, kamor je namenjena, konstatira kakšna kuga, tedaj je dotični živinski transport — v kolikor se morebiti ne dopusti, da bi se živina ne prepejajala v javno klavnico, ki je z železnično postajo zvezana po železničnem tiru — ravnanje se po posebnih v tem oziru veljavnih predpisih, zavrniti nazaj

na oddajno postajo tistega ozemlja, odkoder je živina prišla.

Posiljatve svežega mesa se morajo izkazati s potrdilom, da je dotično živino tako, kakor je predpisano, ogledal oblastveni živinovozdravnik, in to tedaj, ko je bila še živa, kakor tudi potem, ko je bila že zaklana, in da je našel popolnoma zdravo.

S tem razglasom se razveljavljajo razglasi c. kr. ministrstva za notranje stvari z dne 17., 27. in 31. marca, 3. in 6. aprila 1900, št. 8600, 9801, 10.285, 11.083 in 11.640, oziroma turadni razglasi z dne 21. in 30. marca, 4., 7. in 10. aprila t. l., št. 4774, 5213, 5475, 5608 in 5745.

Prestopki teh prepovedi se kaznujejo po §§ 44. in 45. obšnega zakona o živinskih kugah, in na posiljatve, ki bi se upeljale zoper te prepovedi, se uporabljajo določila § 46. tega zakona.

To se vsled razpisa omenjenega c. kr. ministrstva z dne 13. aprila 1900, št. 12.351, razglása v natančno izpolnjevanje.

### C. kn. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 17. aprila 1900.

# Anzeigebblatt.

**Ein wahrer Schatz**  
für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung.**  
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.  
Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. (3108) 36-26

**Kleine Villa**  
in **Veldes, Oberkrain**  
mit Garten, in angenehmer Gegend, welche vor zwei Jahren erbaut wurde (stark gebaut), auch für Pensionisten passend. ist Familienverhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen.  
Anzufragen beim **Eigenthümer F. B., Auritz Nr. 47.** (1504) 3-1

(1372) 3-1      Ne. 255/00  
1.  
**Edict.**  
Im hiergerichtlichen Depositnamte erliegen seit 23. April 1869 sub Band III, Seite 57, Nr. 828, die Savensteiner Tag- Ueberbüdungserfätze angelegt in der Laibacher Sparcasse auf das Einlagebuch Nr. 60.465 per 1168 K und in Barem per 38 h.  
Es ergeht die Aufforderung, etwaige Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen hiergerichts geltend zu machen, widrigens das Depositum heimfällig wird.  
R. k. Bezirksgericht Ratschach, Abth. I, am 10. April 1900.

(1456) 3-1  
II. 6/92  
4/III.  
fiad, vorgenommen werden würde, falls nicht von den Beteiligten selbst oder von der zuständigen ausländischen Behörde selbst auf die Verhandlung vor dem auswärtigen Richter gedrungen wird.  
R. k. Bezirksgericht Laibach, Abth. I, am 6. April 1900.

(1430) 3-3      Štev. 256  
m. š. sv.  
**Razglas.**  
Z dnevom 1. majnika tekočega leta **otvori se**  
**II. mestni otroški vrt**  
v pritličnih prostorih hiše št. 21 v Cerkvenih ulicah (bivši topničarski vojašnici).  
Stariši, ki žele poslati svojo deco v ta otroški vrt, se opozarjajo, da se vpisovanja vrše **v petek, dne 27., v soboto, dne 28., in v ponedeljek, dne 30. aprila t. l.,** in sicer v šolskih prostorih otroškega vrta od devetih do dvanajstih dopoldne.  
**C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani**  
dne 13. aprila 1900.

(1366)      A. 406/00  
3.  
**Edict.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 24sten März, 1900 Herr Julius Moises, prot. Handelsmann in Laibach, zuktändig nach Warasdin in Kroatien, ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorben ist.  
Da von den hierlands befindlichen Erben um die Vornahme der Verlassabhandlung hiergerichts angesucht wurde, so werden die allfälligen auswärtigen Erben aufgefordert, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten anzumelden, widrigens die Abhandlung bei diesem Bezirksgerichte mit denjenigen Beteiligten, welche darum eingeschritten

(1456) 3-1  
wird bekannt gegeben, daß bei dem k. k. Hauptsteueramte Rudolfswert als kreisgerichtlichen Depositnamte sub Band III, Fol. 117, Nr. 154, das Büchel Nr. 154.450 der krainischen Sparcasse mit dem an Capital sammt bis zum Jahre 1886 anerlaufenen und zum Capital gerechneten Zinsen anerwachsenen Betrage per 21 fl., dann die Barschaft per 50 fl. seit 5 Jänner 1869 für den unbekannt gewordenen Georg Rojc von Rudolfswert abwesenden Georg Rojc von Rudolfswert in Verwahrung erliegt.  
Da seit der Depositierung mehr als 30 Jahre abgelaufen sind, so wird der Eigentümer, beziehungsweise Ansprecher auf diesen Ertrag im Sinne des Hofdecretes vom 30. December 1802, Z. 582, und vom 6. Jänner 1842, Z. 587 f. G. S., hienmit aufgefordert, seine Legitimation binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen beizubringen und seinen Anspruch nachzuweisen, da der Ertrag bei fruchtlosem Bestreiken dieser Frist für heimfällig erklärt werden würde.  
R. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abth. III, am 13. April 1900.

am 13. April 1900.

Ueberall zu haben.

# Sarg's Kalodont

(4538) 36-18

Anerkannt bestes Zahnputzmittel.

Die **Blaud'schen Eisenpillen** seit Decennien erprobt und allgemein bekannt als das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmut werden jetzt von uns in **verbesselter Form** hergestellt unter dem Namen

## Blaud'schen Eisenpillen mit Chocolateüberzug

aus der

### Mohren-Apotheke in Wien

in viereckigen gelben Original-Schachteln verkauft.

Die Vorzüge unserer Pillen werden allgemein anerkannt. Sie sind weich, leicht löslich, verursachen kein Magendrücken oder anderweitige Beschwerden, haben nicht den geringsten Nachtheil für die Zähne und einen so angenehmen Geschmack, dass sie auch von Kindern ohne Widerwillen genommen werden.

Preis einer Schachtel mit 100 Stück 2 Kronen.

Der sicherste Schutz gegen Zahnschmerz

ist der tägliche Gebrauch (561) des (24-10)

### Rösler'schen Zahnwassers.

Seit 30 Jahren bekannt als das beste und billigste. Nur echt mit dieser Etikette.

Anwendung: 20 bis 30 Tropfen auf ein Glas Wasser und damit nach jeder Mahlzeit den Mund gründlich durchzuspülen.

Preis einer Flasche 35 kr. = 70 Heller.

Erzeugung und General-Versandt:

Zipperer & Weis vorm. Josef Weis

### Mohren-Apotheke

WIEN I., Tuchlauben Nr. 27.

General-Depôt in Laibach: M. Mardetschlaeger, Apotheker.

# Styria-Fahrräder

sind in jeder Preislage stets vorrätig!

Nicht nur das eleganteste und theuerste, sondern auch das einfachste und billigste zeichnet sich durch vorzügliche Construction, soliden Bau und leichten Lauf aus.

## Styria-Rad

### „STYRIA“-FAHRRAD-WERKE

Joh. Puch & Comp., Graz.

Vertreter: (811) 20-7

Franz Cuden, Fahrradhandlung, Laibach.

Frühjahrs- und Sommersaison 1900.

### Echte Brüner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3-10 lang, kompletten Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur fl. 2-75, 3-70, 4-30 von guter, 6- und 6-90 von besserer, 7-75 von feiner, 8-65 von feinsten, 10- von hochfeinsten, echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10- , sowie Ueberzieher-Stoffe, Touren-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1407) 40-3

### Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert. Die Vortheile der Privatkundschaft. Stoffe direct bei obiger Firma am Fabrikort zu bestellen, sind bedeutend.

# Dr. Gölis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Droguenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Preis einer kleinen Schachtel 84 kr. = K 1'68, einer grossen fl. 1'26 = K 2'52.

Man verlange ausdrücklich **Dr. Gölis Speisenpulver** und achte auf meine Schutzmarke.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868):

### Dr. Jos. Gölis Nachfolger

Wien I., Stefansplatz 6 (Zwettlhof). (4845) 12-9

Versandt en gros und en détail.

## Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten

### Original Pasta Pompadour,



erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimmerl, Röthe, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc., worüber Atteste und Dankschreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1'50.

### Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1'50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1'25.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16**. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete.

In Laibach zu haben bei: **Karl Karinger**, Rathausplatz, **Eduard Mahr**, Judengasse. (808) 9-5

## Kundmachung.

Am 24. April l. J. um 10 Uhr vormittags findet

im Frachtenmagazine der Station Laibach (Südbahnhof)

die Licitationsweise Veräußerung von

### acht Kisten französischen Cognac

im Gewichte von 516 kg (1487) 3-3

statt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Stations-Vorsteherung.

# Keil-Lack

(Fussboden-Glasur)

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1'35, einer kleinen Flasche 68 kr.

### Wachs-Pasta

bestes Einlassmittel für Parketen. Preis einer Dose 60 kr.

### Gold-Lack

zum Vergolden von Bilderrahmen etc. Preis eines Fläschchens 20 kr.

### Weisse Glasur

ausgezeichnet, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, weiße Thüren und Möbel. — 1 Dose 45 kr.

Stets vorrätig bei (970) 12-8

### Jeglić & Leskovic in Laibach

Jurčić-Platz Nr. 1.

## Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien

Eisenbahn-Station **Warasdin-Töplitz** Post- und Telegraph

an der Zagorianer Bahn (Agram-Osakathurn).

Analyse nach Hofrath Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Contracturen nach Entzündungen und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Scrophulose, Rhachitis, Metalldyskrasien, wie Blei- und Quecksilbervergiftung etc. etc.

**Trinkcur** bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Gedärmliden, Hämorrhoiden etc. etc.

### Elektricität. — Massage.

Curanstalt mit allem Comfort, Hochquellen-Trinkwasserleitung, das ganze Jahr geöffnet; Saisondauer vom 1. Mai bis 1. October. Prächtiger, großer Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge. Ständige Curmusik, bestehend aus den Mitgliedern der Agramer königl. Oper. Tanzunterhaltungen, Concerte etc.

An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.

Aerztliche Auskünfte ertheilt der Badearzt **Dr. A. Longhino**. (1375) 12-2

Prospecte und Broschüren versendet gratis und franco die Bade-Verwaltung.

**Nur 1 Krone für 3 Ziehungen.** **Letzter Monat.**  
**Haupttreffer 60.000 Kronen, 15.000 Kronen und 12.000 Kronen**  
 Bar mit 20% Abzug.  
**Invalidendank-Lose** | I. Ziehung: 19. Mai 1900. (1819) 20-6  
**à 1 Krone** | II. Ziehung: 7. Juli 1900.  
 | III. Ziehung: 10. November 1900.  
 empfiehlt **J. C. Mayer, Laibach.**

**Kinder-Pension** **Ellenbogen**  
 Wien IX., Kolingasse 18.  
 Kinder auswärtig lebender Eltern, welche einige Zeit allein in Wien verbleiben müssen, werden in liebevolle und sorgsame Pflege genommen. Auskünfte werden mündlich oder schriftlich bereitwilligst erteilt. (1204) 10-3

**Omnibus-Fahrten Laibach-Laverca**  
 und zurück beginnen  
 mit 15. April regelmässig jeden Sonn- und Feiertag  
 bei günstigem Wetter. Abfahrt zu bekannten Stunden  
**vom Lozar'schen Gasthause, Rosengasse Nr. 15**  
 (Jakobsplatz), aus.

**KARL PLANINSEK**  
 Wienerstrasse Nr. 8 (vorm. Schober).  
 Mein Spezerei-Geschäft  
 am Alten Markt Nr. 21  
 lasse ich mit heutigem Tage auf  
 und führe nunmehr allein das an der  
**Wienerstrasse Nr. 8**  
 (vormals Schober)  
 befindliche Geschäft weiter.  
 Ich danke bestens für das mir geschenkte Vertrauen und bitte um weiteren gütigen Zuspruch in meinem jetzigen Geschäfte.  
**Karl Planinsek**  
 Wienerstrasse Nr. 8 (vormals Schober)

Man verlange stets den echten  
  
**Christoph-Lack**  
 geruchlos, sofort trocknend, dauerhaft.  
 Bester Anstrich für Fussboden.  
**Christophs Spiegel-Glanzwichse**  
 bestes Einlasspräparat für harte Boden. (1205) 10-2  
 Klebt nicht, schöner glatter, spiegelblanker Boden.  
**Laibach: A. Stacul; Krainburg: F. Dolenz.**

**COOK'S** Gesellschaftsreisen  
 Einzelreisen (1112) 5-3  
 2 Tage auf der Reise  
 7 Tage in Paris.  
 Vollständige Verpflegung,  
 Excursionen, Entrées  
 etc.  
**Nach Paris 1900**  
 fl. 190  
 Wien-Wien laut Specialprogramm.  
 Auskünfte und Programme bei  
**THOS. COOK & SON, I., Stefansplatz 2, WIEN.**

Saison: 1. Mai bis Ende Sept.  
 Indication: Erkrankungen des Kehlkopfes, der Athmungsorgane und des Verdauungstractes. — Gegenindication: Schwindel; Curmittel: Alkali-sulfat, Quellen: Constantin u. Emmaquelle; alkalisches Sulfat, Eisenfuerling; Johannisbrunnen; reiner Eisensulfuerling; Klausenquelle, Wolke, Milch (Trockenfuetterung), Rehr.  
**Curort Gleichenberg**  
 Quellfool-Inhalation; Inhalation von Fichtennadelstaub (Selbe in Einzelcabinetten), Respiration-Apparat, pneumatische Kammern, Süß-Winterwasser- und mouffirende Calorifactorbäder, Fichtennadel- und Stahlbäder. Große hydro-therapeutische Anstalt, Terracede. Wilde, feuchtwarme, staubreiche, windstille Luft, wolbige Singslandschaft. Seehöhe 300 Meter. — Auskünfte und Prospekte gratis. Wohnungs- u. Wagen-Bestellungen v. d. Curdirection Gleichenberg. (1508) 10-1

Telephon Nr. 152 **Holzhandlung** Telephon Nr. 152  
**J. Zauzher, Wienerstrasse 35, Bežigrad**  
 empfiehlt (1422) 3-2  
 zu Beginn der Bausaison  
 ihr grosses Lager  
 in trockenem Bau- und Schnittholz, Sand und Kalk  
 zu den billigsten Preisen bei promptester Bedienung, und erlaubt sich die Mittheilung zu machen, dass zur Bequemlichkeit der P. T. Kunden die Verbindung mit allen in Laibach bestehenden Telephonstellen vom Holzgeschäft und Telephon Nr. 152 in dasselbe hergestellt worden ist. Telephon Nr. 152

**Ausverkauf.**  
 Von heute an bis zum 1. Mai veranstalte ich mit behördlicher Bewilligung wegen gänzlicher Auflassung meines Juwelen-, Gold- und Silberwarenlagers zu und auch unter dem Fabrikspreise einen Ausverkauf desselben. (1392) 3-3  
**Andreas Doktorič**  
 Juwelier  
**Laibach, Jurčičplatz.**

**Wiener Damen-Kleidermacherin**  
 die als Directrice durch viele Jahre in den ersten Damen-Modsalons in Wien sowie auch in Berlin thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von feinen und auch einfachen Toiletten zu mässigen Preisen.  
 Auch können Damen gegen mäßiges Honorar  
**Schnittzeichnen und Kleidermachen**  
 nach der leichtesten Methode in kurzer Zeit erlernen.  
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein (1506) 2-1  
 hochachtungsvoll **Antonie Jekel**  
**Aemonastrasse Nr. 10, I. Stock.**

**Bauplätze** (1894) 3-3  
 am sogenannten deutschen Grunde (Mirje) in Laibach, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Ausserdem sind die commendischen Wiesen sammt Doppelharfe in der Tirnavorstadt, resp. Waitsch, nahe der Kolesiamühle zu verpachten.  
 Näheres beim k. k. Notar **Dr. Franz Vok in Laibach.**

Süd-Tirol **Levico** Oesterreich **Vetriolo**  
 (500 Meter) (1500 Meter)  
 (hochalpine Curorte). — Vornehmes, erstrangiges Cur-Etablissement. Ganzjährig, Sommer und Winter geöffnet.  
 Seit dem 1. Jänner 1900 unter neuer Verwaltung.  
 Die erste Curzeit unter neuer Leitung beginnt am 15. Mai 1900.  
**Levico-Arsenwasser** in allen Apotheken erhältlich.  
**Levico-Starkwasser** und **Levico-Schwachwasser.**  
 Eisenbahnstation der Valsugana-Bahn, eine Stunde Trient. — Nordsüdbrenner Expresszug bis Trient. — Directe Eilzugsverbindung von und nach allen Richtungen.  
 Prospekte, Besc hreibungen, ausführliche Auskünfte durch sämtliche anerkannte Reisebureaux sowie durch die Directionskanzleien in Charlottenburg (Berlinerstrasse 33) und Levico (Südtirol). (1168) 10-3  
 Telegramm-Adresse: **POLLY-Levico.**  
 Der General-Director der Curstadt Levico-Vetriolo:  
**Dr. A. Polly-Pollacsek.**

Eine italienische Lection wird gegen eine französische gegeben.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1479)

Ein unmöbliertes

# Zimmer

mit eigenem Eingange, gassenseits, in der Mitte der Stadt, wird gesucht. Anträge übernimmt die Administration dieser Zeitung. (1513) 3-1

# Einige Magazine und Stallungen

sind Knaffgasse, nächst der Schellenburggasse, zu vermieten. Näheres beim Photographen Landau, Françoisnergasse. (1516) 2-1



# Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (94) 8

# C. HAASZ

Olmütz, Mähren. Offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 32 kr., Nr. III 48 kr., Nr. IV 60 kr., Nr. V 75 kr. per Schock. Ein Postkiste von ca. 5 Kilo franco jeder Poststation Oesterreich-Ungarns fl. 1.90.

# F. G. FLUX

Horrengasse Nr. 6 (1517) Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau sucht dringend: Gasthausköchin für Flume und Oberkrain; Schank-Cassierin nach Abbesta, 18 fl. Lohn; Kellner für Bahn-Restaurant; Stubenmädchen und Köchenmagd für Laibach, sehr feines Haus; mehrere deutsche Mädchen für alles für Laibach und fort. Näheres dortselbst.

# Darlehen

von 1000 Kronen aufwärts als Personalcredit. Anfragen unter Coulant und discret 3492 an Haasenstain & Vogler, Wien I. (1522)

# Zwei schöne Pferdestände

sind mit 1. Mai l. J. zu vergeben. Stall sehr trocken. (1518) 2-1 Anfragen im Budweiser Bier-Depot, Maria Theresien-Strasse Nr. 2. (1514) C. 47/00

# Oklic.

Zoper Franceta Unetič iz Bušečevasi št. 15, kojega bivalisče je neznano, se je podala pri podpisanej sodnji po Janezu Zickar iz Čresenc tozba zaradi dovoljenja izknjizbe zastavne pravice glede tirjatve 200 K s prip. Na podstavi tozbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 26. aprila 1900, dopoldne ob 8. uri, pri podpisanej sodnji v izbi št. IV.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Alojzij Zabukovšek v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja Kostanjevica, odd. I, dne 16. aprila 1900.

# Vabilo

rednemu letnemu zborovanju delegatov okrajne bolniške blagajne ljubljanske

dne 29. aprila 1900. l. ob 9. uri predpoldae v restavracijskem salonu hotela „Stadt Wien“ (pri Maliču, zadaj na dvorišču).

- Dnevni red:
- I. Citanje in odobrenje zapisnika zadnjega zborovanja delegatov.
  - II. Poročilo načelnikovo.
  - III. Poročilo blagajnikovo o računskem zaključku za leto 1899.
  - IV. Poročilo nadziralnega odseka.
  - V. Volitev: a) nadziralnega odseka; b) razsodišča; c) dopolnilna volitev enega člana v upravni odbor iz vrste delojemalcev za ostalo funkcijsko dobo.
  - VI. Raznosterosti.

Načelnístvo okrajne bolniške blagajne ljubljanske. V Ljubljani, dne 19. aprila 1900.

Načelnik: Ivan Kregar s. r. NB. Brez izkaznice ni nikomur dovoljen pristop v dvorano. (§ 29. blagajničnih pravil.)

# Einladung

ordentl. Jahresversammlung der Delegierten der Bezirks-Krankencasse in Laibach

am 29. April 1900 um 9 Uhr vormittags im Restaurationssalon des Hôtels „Stadt Wien“ (hinten im Hofe).

- Tagesordnung:
- I. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung.
  - II. Bericht des Obmannes.
  - III. Bericht des Cassiers über die Jahres-Schlussrechnung pro 1899.
  - IV. Bericht des Revisionsausschusses.
  - V. Wahl: a) des Revisionsausschusses; b) des Schiedsgerichtes; c) Ergänzungswahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsausschuss aus der Reihe der Arbeitnehmer für die restliche Funktionsdauer.
  - VI. Eventuelles.

Der Vorstand der Bezirks-Krankencasse in Laibach. Laibach am 19. April 1900.

Der Obmann: Ivan Kregar m. p. NB. Ohne Legitimation ist der Eintritt in das Versammlungslocal niemandem gestattet. (§ 29 der Cassastatuten.)

# Der freiwillige stückweise Verkauf des Gutes Kroisenegg bei Laibach

wurde wegen ungünstiger Witterung auf Donnerstag, 26. April 9 Uhr vormittags, an Ort und Stelle verschoben. Laibach am 10. April 1900. Franz Hren. (1521) 2-1

# Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. April 1900 . . . . . 776,800,000 Mk.  
 Bankfonds . . . . . 252,800,000 „  
 Bisher ausgezahlte Versicherungs-Summen . . . . . 349,000,000 „  
 Dividende der Versicherten im laufenden Jahre: 30 bis 138 Procent der Jahres-Normalprämie — je nach Art und Alter der Versicherung.

Nachdem die hiesige Agentur dieser Anstalt auf mich übergegangen ist, bringe ich solches hiemit zur öffentlichen Kenntnis und stelle mich zur Vermittlung von Lebensversicherungen und zu jeder diesen Versicherungszweig betreffenden Auskunft zur Verfügung.

Bankverfassungen, Prospective und Antragsformulare werden unentgeltlich verabreicht. (1519) 3-1

Laibach, den 21. April 1900. Eduard Mahr.

# Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich werden alle jene Interessenten, welche auf bas unten verzeichnete, durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositen-casse erliegende Depositum einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der Einschaltung dieses Edictes denselben hiergerichts geltend zu machen, widrigens dieses Depositum nach Ablauf obiger Frist für caduc erklärt und an die Staatscassa übergeben werden würde.

Serv. Nr.	Bezeichnung der Masse	Tag des Erlages	Gegenstand	fl.	fr.
1127	Rogelj Josef, Großhupf, Executions-Masse	2. März 1867	Barschaft	25	—
Bd. III Fol. 344 1143	Unbekannte	8. Juli 1867	dto.	3	74
Bd. III Fol. 360	Theilnehmer	24. Juli 1867	dto.	3	74

k. k. Bezirksgericht Sittich am 10. April 1900.

# Rundmachung.

Der Gemeinderath von Laibach hat dem Magistrat auch für heuer einen Credit von 600 Kronen für die Entsendung einer entsprechenden Anzahl von scrophulösen Kindern in das Seehospiz Grabs zur Verfügung gestellt. Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Gesuche um eine Unterstüzung aus Gemeindegeldern zu gebähtem Zwecke bis 15. Mai 1900

hieramts einzubringen sind und darin insbesondere angegeben werden soll ob das kranke Kind durch die Angehörigen bis Mautsalfone befördert werden oder für eine andere Begleitung bis hin vorzusorgen sein wird. Bei Verleihung der gebähten Unterstüzung hat der Magistrat in erster Linie in Laibach heimatsberechtigte Kinder zu berücksichtigen. Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 15. April 1900.

# Razglas

zadevajoč razdelitev obrestij ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvay. Za 1. polovico leta 1900. se bodo razdelile obresti ubožne ustanove Elizabete baronovke Salvay v znesku 1500 K med res potrebne ubožce v Ljubljani, ki so lepega življenja in plemenitega stanu, ali vsaj nobilitirani. Zadevne prošnje, naslovljene na vele-slavno c. kr. deželno vladu, vložte naj se v štirih tednih v knezoškofijski ordinarijati pisarni. Prošnjam se morajo priložiti dokazi plemstva, ako se niso predložili že pri poprejšnjih razdelitvah te ustanove, ter ubožna in nrvstvena ispričevala, narejena od dotičnih gospodov župnikov in potrjena od slavnega mestnega magistrata. Knezoškofijski ordinarijat. V Ljubljani, dne 19. aprila 1900.

Ein nett möbliertes Monatszimmer gassenseitig, ist Polanastrasse Nr. 31, I. Stock, sogleich zu vermieten. Auf Wunsch auch ohne Möbel. (1524) 6-1

# Eine Wohnung

im I. Stockwerke, bestehend aus drei Wohnzimmern sammt Zugehör, ist im Hause Triesterstrasse Nr. 19 mit Mai-Termin zu vermieten. (1527) 2-1 Dasselbst ist auch eine Heu-Scheune (Doppelharfe) zu vermieten. Näheres beim Hausbesorger.

# Pfauen

ausgewachsen, sind zu verkaufen. Anfragen an J. N. Babnik, Laibach, erbeten. (1531) Zu besichtigen in Draule Nr. 49.

# Erste Kraft

wird für das Comptoir eines größeren Industrie-Unternehmens mit gutem Gehalt acceptiert. (1530) 3-1 Anträge unter Buchhalter an die Administration dieser Zeitung erbeten.

# Oklic.

Zoper Antona Muc iz Primostka št. 21, kojiga bivalisče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki po Janezu Muc iz Križevskevasi št. 5, tozba zaradi 222 K. Na podstavi tozbe se določi narok za ustno razpravo na dan 28. aprila 1900, dopoldne ob 9. uri. V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Leopold Gangl v Metliki. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja Metlika, dne 17. aprila 1900.

# „The Mutual“ Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York

Rein wechselseitig.

Polizzen nach zwei Jahren unanfechtbar und nach drei Jahren unverfallbar.

Endziffern der Bilanz pro 1898

Vermögensstand	K 1.369,576.893·29
Verbindlichkeiten auf Rechnung der Polizzen-Inhaber	> 1.150,168.487·79
Ueberschuss auf Rechnung der Polizzen-Inhaber	> 219,408.205·50
Versicherungsstand incl. Leibrenten	> 4.795,509.178·81
Einnahmen 1898	> 299,660.000·—

Die Prämienreserven der österreichischen Versicherten erliegen in österreichischer Goldrente beim k. k. Ministerial-Zahlamte in Wien. — Jährliche Dividenden. In der Polizze selbst garantierte Darlehen und Bar-Rückkäufe.

Auskünfte, Prospekte und Aufstellungen durch die (4120) 26-14

**General-Vertretung für Krain**  
Franciscanergasse Nr. 16, II. Stock, in Laibach.



## Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse  
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

### Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel  
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in  
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren  
stets am Lager. (61) 26-8

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



## R. Lang

Laibach, Coliseum.

Reiche Auswahl aller Sorten

### Möbel, Matratzen, Divans etc.

zu billigsten Preisen.  
Reelle Ware. Prompter Versandt.

Heirats-Ausstattungen, Complete Einrichtung (von Villen.

Preisourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen  
bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (161) 40-28

Kinderwagen, Kinderbetten. Stets das Neueste  
in grosser Auswahl.

## JOHANN HOFF'S Malz-Extract

Praktisch bewährt seit 1847.

### Flüssiger Malz-Extract

Kräftigungsmittel für Brust-, Magen-  
leidende und Schwache.

### Concentrierter Malz-Extract

bei Erkrankung der Athmungsorgane;  
besonders beliebt für Kinder.

### Malz-Chocolade

würzig, anregend, stärkend. (5059) 4-4

### Malz-Bonbons

bei Verschleimung, Heiserkeit, Husten,  
bestes Linderungsmittel.

Zu haben bei Apotheker Mayr, Apotheker  
Leustek, Peter Lassnik sowie direct bei

**Johann HOFF**

Wien I., Bräunerstrasse 8.



## Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3·10 m  
lang, genügend für  
1 Herren-Anzug,  
kostet nur

- fl. 2·80 aus guter
- fl. 3·10 aus guter
- fl. 4·80 aus guter
- fl. 7·50 aus feiner
- fl. 8·70 aus feiner
- fl. 10·50 aus feinsten
- fl. 12·40 aus englischer
- fl. 13·95 aus Kammgarn

echter  
Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10·—  
Ueberzieher-Stoffe von fl. 3·25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon  
fl. 6·—, 1 Coupon fl. 9·95; Peruvienne und Dosklings, Staats-, Bahnbeamten- und Richter-  
Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache  
und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannt

### Tuchfabriks-Niederlage Kiesel-Amhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.  
Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich  
Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern be-  
haltenen. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabriks-  
preisen, ohne Aufschlag eines Rabattes. (470) 24-23

## Herbapny's unterphosphorigsaurer

(4975) 20-18

### Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 30 Jahren stets mit gutem Erfolg angewendete, auch von vielen  
Ärzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, husten-  
stillend, schweißbefördernd sowie die Gsloft, Verdauung und Ernährung be-  
fördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene  
Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehirnbildung  
Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung  
nützlich.



Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr.  
mehr für Packung.

Ersuchen, stets ausdrücklich Herbapny's  
Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit  
findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den  
Namen „Herbapny“ in erhöhter Schrift, und ist jede  
Flasche mit nebiger beh. protokollierter Schutzmarke  
versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten  
bitten.

Aleinige Erzeugung und Hauptversandtsstelle:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Waidtschläger, Gab. Piccolli, Waid v. Trnovec,  
J. Rabr; ferner Depôts in Gits: C. Gela, W. Kauscher; Fiume: S. Prodam, G. Schuber, A. Schuber,  
Ant. Wigan; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: B. Bauer, P. Birnbacher,  
J. Kometter, B. Gauer; Innsbruck: A. v. Stabovich; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest:  
E. Zanetti, A. Suttina, B. Bialofletto, J. Serravallo, C. v. Leitenburg, B. Prebina, M. Ravasini; Wien:  
Johst & Schneider, J. M. Stadler; Zischern: J. Galla; Wöllersdorf: J. Jodt; Wolfsberg: J. Galt.

Die Tuchabtheilung der Firma

## Kastner & Öhler, Graz

unterhält das grösste Sortiment in

### echt steierischen Loden

Anerkannt beste Fabrikate aus garantiert reiner Schafwolle.

Modestoffe; schwarze und blaue Stoffe für Herrenkleider.

Muster franco. (767) 26-16

## Hotters diätetische Veterinär-Präparate

die hervorragendsten der Neuzeit.

HOTTER'S

### Training-Fluid.

Waschwasser für Pferde und Hornvieh.  
1 Flacon fl. 1·20.



Erhält die Sehnen und Muskeln bis ins hohe Alter stets  
kräftig und frisch, befähigt das Thier nach Einreibungen  
zu den größten Strapazen und Training.

Auch bei allen Folgen von Ueberanstrengungen, Lahm-  
heit, Rheumatismus und Steifheit mit überraschenden  
Erfolge angewandt.

### Hotters Absorbinol.

Kosmetisches Waschwasser für Pferde.

1/1 Flacon fl. 6·—, 1/2 Flacon fl. 3·50.

Entfernt alle Auswüchse und fettigen Ansätze, ohne das Haar zu zerstören. Es stärkt  
angegriffene und schwache Sehnen, entfernt und zerstört alle Knoten an den Muskeln und  
verhütet jede Entzündung, ist ganz besonders bewährt bei Gallen, Fesselgeschwulst, Hül-  
beulen, dicken Knien, Knoten an den Sehnen, dicken Knöcheln, Anschwellungen, wo  
solche auftreten. Behebt das Zittern der Knie und heilt alle Quetschungen.

### Hotters Agril.

Nährpulver für Pferde und Hornvieh.

1 Paket 30 kr.

Vorzüglicher Zusatz zum Futter, um das Thier gesund und kräftig zu erhalten. Bei  
Nieren-, Leber-, Blasen- und Nervenleiden anzuwenden.

Depôts in Apotheken und Droguerien, wo selbe nicht auf Lager, lasse man bestellen.  
nehme jedoch nur ausschliesslich Hotters Präparate an, oder wende sich direct an das

Hauptdepôt: Apotheke „Zum heil. Josef“

Wien XII/2, Schönbrunnerstrasse 182.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

**Täglich** (1477) 10-2  
**Gefrorenes und Eiskaffee**  
 in der Conditorei und Café  
**R. Kirbisch, Laibach**  
 Congressplatz.

**Wasserdichte** (872) 7  
**Wagendecken**  
 in verschiedenen Größen und Qualitäten  
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

**Photogr. Act-Modellstudien**  
 Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f.  
 Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.  
 Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg.  
 Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt  
 Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.  
**Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18.**  
 (2441) 87

**4 3/4 Kilo Kaffee**  
 portofrei unter Nachnahme oder gegen  
 Vorauszahlung, garantiert beste Ware.  
**Afr. Mokka**, perl. . . . . 3-70  
**Santos**, extraf. . . . . 3-70  
**Salvador**, grün, extraf. . . . . 4-20  
**Ceylon**, blaugrün, extraf. . . . . 5-50  
**Goldjava**, gelbl., extraf. . . . . 5-30  
**Perlkaffee**, hochfein . . . . . 5-20  
**Arab. Mokka**, ff. arom. . . . . 6-35  
 (591) Preisliste nebst Zolltarif gratis. 10-10  
**Ettlinger & Co., Hamburg.**

**Bilz**  
**Naturheilanstalt**  
 Dresden-Radeb., 3 Ärzte, Prosp. freil. Günstig. Kurerefolge.  
**Naturheilmittel**  
 100. Auflage, Mk. 12.50 und Mk. 16.—, durch alle  
 Buchhandlungen und Bilz Verlag, Leipzig. Tausende  
 Kranke verdanken dem Buche ihre Wiedergenesung.  
 (747) 26-15

**Edelwürze**  
**VANILLIN**  
 zum Baden und Kochen  
 mit Zucker fertig verrieben. Köstliche  
 Würze der Speisen. Sofort löslich, feiner,  
 ausgiebiger und bequemer wie die jetzt  
 so enorm theure und in ihren nerven-  
 aufregenden Bestandtheilen schädliche Van-  
 illen, welche hiedurch ganz entbehrlich  
 geworden ist. Kochrecepte gratis. 5 Ori-  
 ginalpäckchen 55 kr. = K 1-10, einzelne  
 Päckchen, Erjäh für ca. 2 Stangen Vanille,  
 12 kr. = 24 Heller.  
 (1176) 6-4  
 In Laibach zu beziehen bei F. Buzzolini,  
 Josef Fabian, Jęglic & Vestovic, Kham & Murnit,  
 Josef Kordin, Peter Lahnit, J. C. Braunfeis,  
 J. Berban, Anton Stacul, F. Terbina; in  
 Krainburg bei F. Dolenz.

Meine Reparaturwerkstätte befindet  
 sich **Alter Markt 20, I. Stock**  
 (801) 15-8 (kein Gassenlocal).  
 Solide Arbeit  
 unter Garantie,  
 billigste Preise,  
 reelle Bedienung.  
 Aufträge  
 von auswärts  
 prompt.  
 Beste Referenzen.

**Fr. Balleg, Uhrmacher**  
 Laibach, Alter Markt 20, I. Stock.

**Dachpappen- u. Theerproducten-Fabrik**  
**E. PILHALS Nachf.** (1153) 24-3  
 empfiehlt ihre P Asphalt-Dachpappe und Isolierplatten, Holzcement, Dachlacke (schwarz und roth), Theere,  
 Asphalt, Schiffs- und Schmierpech, Carbolineum, Carbonsäuren, Benzine, Benzinfirnisse, Russe etc.  
 Central-Bureau: **Wien III., Kolonitzgasse Nr. 6.**

**Buchhalterin**  
 besonders flinke Rechnerin, wird für ein  
 Holzgeschäft gesucht.  
 Schriftliche Anträge an die Holzhand-  
 lung **J. Tauscher.** (1421) 3-2

**GRÖSSTE AUSWAHL** **BILLIGSTE PREISE.**  
 Sauberste Ausführung  
 Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
**Laibach**  
 Rathhausplatz Nr. 15.  
 (87) 16

**Ehe der Zukunft.**  
 47. Auflage mit Abbildungen. Zeitgemäß,  
 praktisch und sehr belehrend. 208 Seiten  
 stark, Preis 30 kr., für Porto 12 kr. extra,  
 wofür Sendung als geschlossener Doppel-  
 Brief erfolgt. (Oesterr.-ungar. Marken werden  
 in Zahlung genommen.)  
**J. Zaruba & Co.**  
 (866) **Hamburg.** 26-7

Für alle Hustende sind  
**Kaisers**  
**Brust-Bonbons**  
 aufs dringendste zu empfehlen.  
 2480 notariell beglaubigte Zeug-  
 nisse liefern den besten  
 Beweis als unübertroffen bei **Husten,**  
**Heiserkeit, Katarrh und Ver-**  
**schleimang.** (4123) 24-23  
 Pakete à 10 und 20 kr. in der **Adler-**  
**Apotheke**, neben der eisernen Brücke,  
 bei **Ubaldo v. Trnkóczy**, Apotheker, und  
 in der **Landschafts-Apotheke** «zur Maria-  
 hilf» des **Emil Leustek** in **Laibach.**

**WÄRME**  
**THERMOPHOR**  
**OHNE FEUER**  
**Milch-Thermophor.**  
 Ein Segen für Mütter und Kranke, hält  
 ohne Feuerung und ohne Störung der Nacht-  
 ruhe die Milch 8 bis 10 Stunden lang warm.  
 Gesund und keimarm.

**Thermophor-Compressen**  
 von ersten Autoritäten wärmstens em-  
 pfohlen, halten je nach Größe 1 bis 8 Stunden  
 gleichmäßige Wärme.  
 Reinlichstes und bequemstes Wärme-  
 Applicationsmittel.  
**Thermophor-Wärmflaschen,**  
**-Fussbänke,** (1190) 6-6  
**-Gesichtsmassage-Rolle,**  
**Thermophor-Geschirre**  
 aller Art,  
**Thermophor-Essenträger und**  
**Jagdmensagen**  
 halten ohne Feuerung Speisen etc. stunden-  
 lang warm. Besonders praktisch zur Mitnahme  
 auf die Jagd, Manöver oder Picknicks.  
 In Laibach erhältlich:  
 Medicin. Artikel: **Apotheke G. Picooli.**  
 Haus- u. Küchengeräthe: **Stefan Nagy.**  
**Oest.-ung. Thermophor-Unternehmung**  
 Wien IV., Hauptstrasse 6.

**Tüchtige**  
**Wirtschafterin**  
 wird sofort aufgenommen.  
 Anzufragen: **Institut Waldherr,**  
**Laibach.** (1475) 3-3

**Fest-Geschenke!**  
 (Andenken an Verstorbene)  
 Porträts in Lebensgröße nach jeder ein-  
 gesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert.  
 Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
 Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher, Wien II., Praterstrasse 61.**  
 (Telephon seit 1879.) (1058) 10-5

**Nur fl. 3**  
 das schönste, sinn-  
 reichste

**'Paper Vestas'**  
**die besten und**  
**billigsten Zünder**  
**der Neuzeit!**  
**Brennen 5 Minuten!**  
**Praktischer Nothbehelf beim**  
**Stiegensteigen etc.!**  
**Ausgezeichnet zum Anheizen!**  
**Glimmen nicht, verlöschen**  
**nicht im Winde!**  
**Nicht theurer als die bisheri-**  
**gen Zünder!**  
**Engros-Verkauf bei Joh.**  
**Kordik in Laibach,**  
**Prešerngasse 10-14.**  
 Zu haben in allen Trafiken.  
 Wegen ihrer grösseren  
 Anzahl in den Schachteln  
 für Cafés und Gasthäuser  
 besonderes Ersparnis.  
**Ein Lehrling**  
 (1268) wird aufgenommen bei 3-3  
**Joh. Kordik, Prešerngasse 10-14.**

**Unentbehrlich für jedes Bureau.**  
**Kaufleute und Gewerbetreibende!!!**  
 Gestatte mir, zur geneigten Kenntnis zu bringen, dass ich, einem lange empfundenen  
 Bedürfnis unserer heimischen Geschäftswelt Rechnung tragend, eine  
**Rastrier-Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik**  
 nach neuesten Systemen  
 eingerichtet habe, woselbst alle Sorten Rastrierungen nach beliebiger Angabe  
 und Composition sowie **Geschäftsbücher** nach jedem beliebigen Liniament angefertigt  
 werden, wodurch das mit Zeitverlust und Kosten verbundene Bestellen der Bücher von  
 auswärts entbehrlich gemacht wird.  
**Sämmtliche Bücher werden nach dem neuesten amerikanischen**  
**System geschmackvoll gebunden und billigst berechnet.**  
 Ferner empfehle ich mein reich assortirtes  
**Fabrikslager sämmtlicher Papiere**  
 zu Originalpreisen und  
**Papiersäcke eigener Fabrication.**  
**Grosses Lager photographischer Apparate und Bedarfsartikel**  
 stets mit den letzten Neuheiten.  
 Beste Bedienung zusichernd, zeichnet hochachtungsvoll  
**Jos. Petrič**  
 (1330) 6-4  
 Papier-Niederlage der königl. ausschl. priv. Papierfabrik in Flume  
 und Papierwarenfabrik in Laibach.

**Meyers Conversations-Lexikon**  
 erst angekommen, ganz neu, sowie ein  
**schönes, gutes Clavier**  
 sind zu verkaufen.  
 Wo? sagt die Administration dieser  
 Zeitung. (1474) 3-2  
**Za stavbinsko sezôno.**  
**V Prulah**  
 se prodajo  
 pod ugodnimi pogoji  
 večeje in manjše  
**parcele**  
 pripravne za stavbe.  
 Več pové iz prijaznosti upravnistvo  
 «Laibacher Zeitung». (873) 7

**Herrn!**  
**Zambacapseln**  
 gefüllt mit dem Oele des Santel-  
 baumes 0,2 u. Salol 0,1.  
**Viele Dankschreiben.**  
 Heilen Blasen- u. Harnröhren-  
 leiden (Ausfluss) schmerzlos in  
 wenigen Tagen.  
 Aerztlich warm empfohlen.  
 Viel besser als Santal.  
 Apotheker  
**E. LAHR**  
 Wärbzurg  
 2 Carton  
 zu 2 Gulden zu haben:  
 General-Depôt und Versandt: Apotheker  
**C. Brady, Wien, Fleischmarkt 1**, in den  
 Apotheken in Laibach. Angeblich Besseres  
 weise man im Interesse seiner Gesundheit  
 (1428) energisch zurück. 45-2

Schutzmarke: **Kuxer**  
**LINIMENT. CAPSICI COMP.**  
 aus Richters Apotheke in Prag,  
 anerkannt vorzüglichste schmerz-  
 stillende Einreibung; zum Preise  
 von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in  
 allen Apotheken. Man verlange dieses  
 allgemein beliebte Hausmittel  
 gefl. stets nur in Originalflaschen mit  
 unserer Schutzmarke „Kuxer“ aus  
 Richters Apotheke und nehme vor-  
 sichtigter Weise nur Flaschen  
 mit dieser Schutzmarke als Ori-  
 ginal-Erzeugnis an.  
 Richters Apotheke zum Gold. Löwen  
 in Prag, Altstädterstrasse 6.  
 In Laibach zu haben bei **M. Wardenzschlager**  
 (4304) Apotheker. 35-28

Miederputzen.  
Nichtpassendes nehme ich retour.  
**Mieder nach Mass**  
(auch werden alte Mieder genau copiert) liefert aus bestem Material  
**Heinrich Kenda, Laibach.**  
Grösstes Lager  
fertiger französischer und Wiener Mieder, Pflanzendrahtmieder, Radfahrnieder, Geradehalter etc.  
(2587) 22  
Miederreparatur.

**Plüss-Stauffer-Kitt**  
in Tuben und Gläsern  
mehrfach mit Gold- und Silber-Medallen prämiert, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- und Klebemittel rühmlichst bekannt, somit das **Vorzüglichste** zum Kitten zerbrochener Gegenstände, empfehlen: (2904) 20-20  
In Laibach: **Franz Kollmann**,  
In Rudolfswert: **Fr. Tandler**, Buchhandl.

**Epilepsi.**  
Wer an fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwaben-Apotheke, Frankfurter a. M.**  
(3239) 52-36

Zum **Mai-Termine 1900** sind **Petersstrasse Nr. 4** zu vermieten:  
Im I. Stock eine (327) 28

**schöne Wohnung**  
bestehend aus vier geräumigen, zweifelhinstrigen Zimmern sammt Zugehör, mit einer Thür abzuschließen, dann ein

**Geschäftslocal**  
und ein großes, **trockenes Magazin.**  
Näheres beim Hauseigentümer und in der Apotheke «Zum goldenen Hirschen», Marienplatz.

**A. Bricel, F. Oražem,**  
(421) **J. Korbar** 13-12

**Anstreicher und Lackierer**  
**Floriansgasse Nr. 30**  
empfehlen sich dem P. T. Publicum für Aufträge unter Zusage billiger Bedienung.

Lehr- und Stellenvermittlung  
nicht Unterricht Erfolg garantiert  
**BUCHFÜHRUNG**  
STENOGRAPHIE, KAUFM.  
RECHNEN, CORRESPONDENZ  
I. W. Special-Handelsteil  
**E. Löw, Wien VIII**  
Wahlplatz 5000, Schülerzahl 15

**Als Spezialisten**  
in modernen Email-Lackierungen  
Secession, Englisch, Bauernstil etc.  
(1075) empfehlen sich bestens 52-5  
**Brüder Eberl**  
Bau-, Decorations- und Möbel-Anstreicher,  
Lackierer und Schriftenmaler  
**Laibach, Francoisnergasse.**

Zu Malerarbeiten für  
Zimmer, Salons, Kapellen, Küchen etc.  
empfeht sich dem  
P. T. Publicum  
zu möglichst  
billigen  
Preisen  
**Albert Robida**  
(1262)  
**Laibach**  
Rosengasse Nr. 5.

**Wohnung**  
bestehend aus drei Zimmern und Zugehör nebst Gartenbenützung, ist mit 1. Mai oder später zu vergeben.  
Anzufragen **Kuhgasse Nr. 23, I. Stock links.** (1340) 6-4

**Schöne Wohnung**  
mit drei Zimmern und Zugehör im III. Stock, schönste Aussicht, in der Mitte der Stadt, wird eventuell sogleich günstig abgegeben  
**am Marienplatz 1, I. St.** (1374) 4-4

Im Hause **Nr. 26 am Alten Markt, II. Stock**, sind **verschiedene Einrichtungsstücke sowie Kochgeschirr, Gläser, Flaschen, ein Ofen u. a. m.**  
zu verkaufen. (1463) 2-2

**Elegante Wohnung**  
mit Stall und Wagenremise, fünf Zimmern, nebst großem Zugehör, eingerichtetes Badezimmer, weiters

**Wohnungen**  
mit vier Zimmern und drei Zimmern, mit bequemen Zugehör, sind mit **August-Termin** in der **Subicgasse, Maria Theresien-Strasse** und **Neugasse**, im I. und III. Stock, zu vermieten.  
Nähere Anfrage beim Hausmeister in der **Subiogasse Nr. 3.** (1420) 2

**Adressen**  
aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im **Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien I., Bäckerstraße 3.** 20-2  
Interurb. Telephon 8155. Prospecte franco.

**Möbliertes Monatszimmer**  
am 1. Mai zu beziehen. Auskunft:  
**Villa Wettach, II. Stock.** (1476) 3-2

In der neugebauten Villa in der **verlängerten Nonnengasse** ist eine  
**Wohnung**  
im I. Stocke, bestehend aus vier Zimmern, Dienstbotenzimmer, eingerichtetem Badezimmer und reichlichem Zugehör, mit Gartenbenützung, für den **August-Termin** zu vermieten. Näheres dortselbst. (1478) 3-2

**Leinenzwirn-Fabrik**  
Jos. Joh. Langer  
Post **Bukowitz per Hohenstadt** in Mähren empfiehlt sein Fabrikat in  
**hellweiss bleibender Bleiche**  
zur Erzeugung handgeklöppelter Spitzen in zwei-, drei-, vierfach Nr. 12 bis 120 und Couleurs. (997) 20-6

**Eine geübte Tailennäherin**  
findet **sofortige Aufnahme** gegen gute Entlohnung. (1511) 3-2  
Anträge unter **«Nr. 1511»** an die Administration dieser Zeitung erbeten.

**Trockene** (1254) 10-6  
**Ameisen-Eier**  
Prima, gesunde Qualität, preiswürdig erhältlich bei der Firma  
**Peter Lassnik, Laibach.**

**Agentur**  
von einem **ersten Bankhause** unter sehr günstigen Bedingungen, für den Verkauf von **gesetzlich gestatteten Original-Losen** gegen **Ratenzahlungen**, zu vergeben.  
Nur anständige und redegewandte Personen wollen ihre Offerten einsenden an **Rudolf Mosse, Wien I., unter «Existenz».** (1107) 10-9

**Billigste Preise!**  
**Grösste Auswahl**  
dauerhaftester und modernster  
**Tuch-Stoffe**  
aller Art, wie **Kammgarne, Cheviote, Loden, Jägerndorfer etc.**  
für  
**Herren- und Knaben-Anzüge, Ueberzieher, Havelocks und Salonanzüge**  
in der **Tuchabtheilung der Firma** (1051) 10-10  
**J. Grobelnik, Laibach.**  
Günstigste Einkaufsquelle für Tuchreste.  
Musterbücher werden auf Verlangen franco zugeschickt.

**Verdränger der Luxusbiere**  
ist das bestrenommierte  
**Doppellager- und Granat-Bier**  
aus dem **Actien-Brauhaus in Budweis**, welches auf der **Fachausstellung zu Stuttgart im Jahre 1897** den **einzigsten ersten Ehrenpreis mit ausdrücklicher Hinzufügung** „für das vorzügliche Bier“ erhalten hat.  
Sehr lobende Anerkennungen von Seite hiesiger und auswärtiger P. T. Kunden vielfach zur gefälligen Einsichtnahme.  
Zu beziehen in Fässern und Kisten mit 25 Flaschen à 1/2 Liter zu **Concurrenzpreisen.** (1071) 30-9  
**General-Agentur**  
der ersten, best renommierten krainischen Walzmühle  
des **Vinko Majdič in Krainburg.**  
**Anton Ditrich in Laibach**  
**Maria Theresien-Strasse Nr. 2**  
Telephon Nr. 109.

**Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**  
**Eiberfeld.**  
  
**Somatose**  
ein aus **Fleisch** hergestelltes, aus den **Nährstoffen des Fleisches (Eiweisskörper und Salze)** bestehendes **reines Albumosen-Präparat**, geschmacklos, leicht lösliches Pulver als **hervorragendes**  
**Kräftigungsmittel**  
für **schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke,** sowie in Form von **Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende**  
**Eisen-Somatose**  
besonders für **Bleichsüchtige** (355) 36-12  
ärztlich empfohlen.  
Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit zwei Procent Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.  
**Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.**  
Erhältlich in den Apotheken und Droguerien.  
Nur echt, wenn in **Original-Packung.**